

# **RIV Aktieninvest Global**

## **Jahresbericht zum 31.03.2024**

**R.I.Vermögensbetreuung AG**



## Fonds und Fondspartner

### RIV AKTIENINVEST GLOBAL

Wertpapierkennnummer (WKN): A0YFQ7

International Securities Identification Number (ISIN): DE000A0YFQ76

Berichtszeitraum: 01.04.2023 bis 31.03.2024 für das 15. Fondsgeschäftsjahr

Kategorie: Aktienfonds mit Schwerpunkt auf Nebenwerte

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

#### R.I. Vermögensbetreuung AG

Gründung: 1996

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Eigenkapital: 7,679 Mio. EUR (Stand: 31.12.2023)

Hausanschrift: Ottostraße 1, 76275 Ettlingen

Postanschrift: Postfach 10 08 51, 76262 Ettlingen

Telefon: 07243 21 58 3

Telefax: 07243 21 58 59

Internet: <https://riv.de>

#### Vorstand

Dipl.-Bw. Heiko Hohmann, Ettlingen (Vorsitzender)

Dipl.-Math. Bastian Bohl, Ettlingen

MSc. in Economics Peter Ulrik Kessel, Reilingen

#### Aufsichtsrat

Dipl.-Kfm. Rainer Imhof,

Vorstandsvorsitzender einer Kapitalverwaltungsgesellschaft i.R. (Vorsitzender)

Dieter Sander, Bankdirektor i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Hans J. Brommer, Patentanwalt i.R. (stv. Vorsitzender)

Dr.-Ing. Bernhard Hohlbaum, Geschäftsführer

### VERWAHRSTELLE

#### Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG

Gründung: 1776

Rechtsform: Aktiengesellschaft

Aufsichtsrechtliche Eigenmittel: 673,2 Mio. EUR (Stand: 31.12.2023)

Hausanschrift: Kaiserstraße 24, 60311 Frankfurt am Main

Postanschrift: Postfach 10 10 40, 60010 Frankfurt am Main

Telefon: 069 21 61 0

Telefax: 069 21 61 1340

Internet: <https://hal-privatbank.com>

#### Vorstand

Michael Bentlage (Vorsitzender)

Oliver Plaack

Dr. Holger Sepp

Madeleine Sander

Gordan Torbica

#### Aufsichtsrat

Wolfgang Deml (Vorsitzender)

Hualong Jin

Michael Mannig

Nils Becker

Xiaomin Chen

Liu Qiang

Ralf Bedranowsky

Ingo Repplinger

Carmen Herbstritt

## Tätigkeitsbericht

### ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK ZUR ERREICHUNG DER ANLAGEZIELE

Langfristiges Anlageziel des RIV Aktieninvest Global ist mindestens der Kaufkraftverlust des angelegten Kapitals. Angestrebt wird ein Anlageergebnis, welches im Jahresdurchschnitt mindestens 2 % über der durchschnittlichen Inflationsrate liegt. Geeignet ist der RIV Aktieninvest Global daher für langfristig orientierte Kapitalanleger, die mit den für Aktienmärkte typischen Kursschwankungen leben können. Als kurzfristige Geldanlage ist der Fonds nicht geeignet.

Der Anlageschwerpunkt liegt auf internationalen Aktien unter besonderer Berücksichtigung mittlerer und kleinerer Unternehmen. Aktien solcher Unternehmen haben in der Vergangenheit langfristig höhere Renditen erwirtschaftet als Aktien größerer Unternehmen, jedoch bei gleichzeitig größeren Schwankungen. Der Fonds ist mindestens zu 51 % in Aktien investiert. Maximal 10 % des Fondsvermögens dürfen in anderen Aktienfonds angelegt werden. Der Kauf von Optionen, Zertifikaten und anderen Derivaten sowie von Immobilienfondsanteilen und Edelmetallen ist ausgeschlossen. Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäfte sind nicht zulässig. Die Auswahl von Anlagen erfolgt diskretionär. Die Anlagepolitik bezieht sich weder auf einen Referenzwert noch impliziert sie dies. Das Fondsmanagement verzichtet auf alle Versuche, die Anlagerisiken durch Market Timing oder Kurssicherungsgeschäfte zu mindern. Die Minderung der Anlagerisiken soll allein durch eine breite und internationale Streuung der Anlageinstrumente nach Branchen, Regionen und Währungen erreicht werden. Nur so können Anlagerisiken ohne Ertragseinbußen reduziert werden. Klumpenrisiken sollen vermieden werden. Die Erträge verbleiben im Fonds und erhöhen den Wert der Anteile (Thesaurierung). Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen.

### DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Im Fondsgeschäftsjahr zeigte sich das wirtschaftliche Umfeld grundlegend verbessert. Zentralbanken spielten mit ihren Entscheidungen dabei eine prägende Rolle. Am Anfang des Berichtszeitraums lag der Fokus noch vornehmlich auf der Eindämmung der Inflation, die zu diesem Zeitpunkt in den USA etwa 5 % und im Euroraum 7 % betrug und dabei schon von den Höchstständen merklich

heruntergekommen war. Die Zentralbanken erhöhten die Leitzinsen weiter, die US-Notenbank Fed in zwei Schritten von 5,0 % im April auf 5,5 % im Juli und die EZB gar in 4 Schritten von 3,5 % auf 4,5 % im September 2023, welches die höchsten Niveaus seit 1999 darstellen. Seitdem verharren die Leitzinsen jeweils auf dieser Höhe. Währenddessen fiel die Inflation in den USA auf 3,5 % und im Euroraum auf 2,4 % zum Fondsgeschäftsjahresende. Nennenswert ist darüber hinaus die Abkehr der japanischen Notenbank von der Negativ- und Nullzinspolitik.

Mit den Zinserhöhungen der Zentralbanken gingen Sorgen einher, dass diese die Wirtschaft überlasten und zu Rezessionen führen könnten. Frühzeitig taten sich Krisensituationen in einzelnen Bereichen der Wirtschaft auf, wie den US-Regionalbanken oder bei US-Gewerbeimmobilien. Auch in Europa baute sich Druck auf die Immobilien- und Baubranche und insbesondere bei Projektentwicklern auf. Zentralbanken und Regierungen gelang es diese Krisenherde einzudämmen und ein Übergreifen auf andere Bereiche der Wirtschaft zu verhindern. Die Wirtschaft vermochte es in Summe die starken Zinserhöhungen doch verhältnismäßig gut zu verarbeiten und zeigte sich grundlegend resilient und robust. So konnten Zentralbanken ihre angekündigte Strategie des „higher for longer“ tatsächlich umsetzen, mit dem Ziel einen Wiederanstieg der Inflation wie in den 1970-er Jahren zu verhindern. Die „weiche Landung“ der Konjunktur kam für viele Marktteilnehmer unerwartet, wurde doch schon ein Zinssenkungszyklus der Zentralbanken erwartet. Während in Europa eine Stagnation der Konjunktur anstatt der erwarteten Rezession als Erfolg gefeiert werden konnte, entwickelte sich das Bruttoinlandsprodukt in den USA mit ca. 3 % sogar so positiv, dass hier eher ein „no Landing“ anstatt eines „soft Landing“ Szenarios der Konjunktur zu verzeichnen war.

Dies ist sicherlich nicht zuletzt auf die grundlegend positiveren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den USA zurückzuführen. So haben Bevölkerungswachstum, niedrige Energiepreise, die (fiskal)politisch geförderte Wiederansiedlung von Produktionskapazitäten sowie eine Exponierung gegenüber Zukunftsbranchen alle positive Auswirkungen auf das BIP-Wachstum. Hier tut sich Europa und insbesondere Deutschland doch deutlich schwerer, stellen der Fachkräftemangel, strukturell höhere Energiepreise und Überregulierung doch Wachstumshindernisse dar und machen den Wirtschaftsstandort weniger attraktiv.

Hinzu kommt eine größere wirtschaftliche Abhängigkeit von China, dessen Wirtschaft im Fondsberichtszeitraum schwächelte und von mehreren Schwierigkeiten geplagt war, wie dem Handelskrieg mit den USA, der Immobilienkrise und einer zunehmend schwierigeren demografischen Entwicklung.

Darüber hinaus prägten geopolitische Risiken das Fondsgeschäftsjahr maßgeblich. Der Krieg in der Ukraine setzte sich mit ungebrochener Intensität fort mit dem einzigen Unterschied, dass internationale Lieferketten sich auf den Konflikt eingestellt haben. Zu neuem Anpassungsbedarf führte das Wiederaufflammen des Nahostkonflikts, der mit einer wesentlichen Reduzierung des Schiffverkehrs im Suez-Kanal einherging. Doch auch hier zeigte die Wirtschaft wieder einmal ihre schnelle Anpassungsfähigkeit und Reedereien sich als mittlerweile krisenerprobt und handlungsschnell. Deutlich größere, aber kaum abschätzbare Auswirkungen hätte ein möglicher bewaffneter Konflikt in Taiwan, das zunehmend von China bedroht wird.

In diesem wirtschaftlichen Umfeld zeigen eine breite Diversifikation und sorgfältige Einzeltitelauswahl ihre Wichtigkeit für eine Risikoreduzierung. In Bezug auf Anlageklassen stellen Aktien aus Sicht des Fondsmanagements weiterhin die vielversprechendste Anlageklasse dar. Als Sachwerte und Produktivkapital bieten Aktien einen langfristigen Schutz vor Inflation und ermöglichen Anlegern, an einer wachsenden Wirtschaftsleistung zu partizipieren.

## **BÖRSENENTWICKLUNG**

Die weltweiten Aktienbörsen entwickelten sich im Berichtszeitraum abgesehen von den chinesischen Aktien positiv. Europäische Aktien verzeichneten Zuwächse: Die Eurozone-Aktien des EURO STOXX 50 stiegen um +17,8 %, die Europa-Aktien des Stoxx Europe 50 um +12,4 %, der DAX um +18,3 % und der französische CAC 40 um +12,1 %. US-amerikanische Indizes schlossen das Fondsgeschäftsjahr mit noch deutlicheren Gewinnen ab. Der Dow Jones verbesserte sich um +19,4 %, der S&P 500 um +27,9 % und der Nasdaq 100 sogar um +38,5 %. An den asiatischen Märkten notierten japanische Aktien des Nikkei 225 mit einem Plus von +44,0 %. Chinesische Aktien hingegen zeigten eine gegenläufige Entwicklung, gemessen am Hang Seng mit -18,9 % und am Shenzhen Composite Index mit -17,8 %.

Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar -0,4 %, gegenüber dem Schweizer Franken -1,9 % und gegenüber dem britischen Pfund -2,8 %. Lediglich im Vergleich zum japanischen Yen legte er um +13,4 % zu.

Die Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen zeigte sich im Fondsgeschäftsjahr wenig verändert und verlor einen Basispunkt von +2,32 % auf +2,31 %. Die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen verringerte sich ebenfalls um nur einen Basispunkt von +2,30 % auf +2,29 %. US-Staatsanleihen verzeichneten leichte Renditezuwächse. 5-jährige US-Staatsanleihen notierten bei +4,22 % im Vergleich zu +3,58 % im Vorjahr, ein Plus von 64 Basispunkten. Renditen von 10-jährigen US-Treasuries legten von 3,47 % auf +4,21 % zu.

Der Ölpreis war im Fondsgeschäftsjahr von deutlichen Schwankungen geprägt. Zum Ende des Fondsgeschäftsjahres notierte WTI-Öl bei 83,11 USD je Barrel, ein Anstieg von +9,8 % im Vergleich zu 75,70 USD je Barrel im Vorjahr. Brent-Öl entwickelte sich ähnlich und schloss das Fondsgeschäftsjahr bei 87,50 USD je Barrel ab, was einem Zuwachs von +9,7 % gegenüber 79,74 USD je Barrel im Vorjahr entspricht.

Gold (COMEX Gold in USD) beendete das Jahr mit einem Plus von +13,4 % bei 2.234,10 USD je Unze. Silber legte +2,7 % zu. Industriemetalle zeigten eine mehrheitlich negative Entwicklung: Aluminium fiel um -0,8 %, Kupfer um -2,0 %, Zink um -12,8 % und Nickel sogar um -30,5 %. Bei den Agrarrohstoffen ergab sich ein gemischtes Bild: Zucker stieg um +3,2 %, Kaffee um +57,4 % und Kakao erlebte eine außergewöhnliche Steigerung von +232,3 %. Im Gegensatz dazu verzeichneten die Grundnahrungsmittel Rückgänge: Reis um -6,0 %, Weizen um -18,9 % und Mais um -32,8 %.

## STRUKTUR DES PORTFOLIOS

	31.03.2024		31.03.2023	
	Kurswert in EUR	Anteil in %	Kurswert in EUR	Anteil in %
Renten	0,00	0,00	0,00	0,00
Aktien	64.478.093,10	92,25	57.215.907,22	92,01
Bankguthaben	5.455.337,31	7,80	5.025.225,69	8,08
Zins- und Dividendenansprüche	237.967,30	0,34	207.952,17	0,33
Sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten	-274.981,94	-0,39	-265.494,30	-0,43
<b>Fondsvermögen</b>	<b>69.896.415,77</b>	<b>100,00</b>	<b>62.183.590,78</b>	<b>100,00</b>

Der Anteil des Bankguthabens am Fondsvermögen im Berichtszeitraum fiel von 8,08 % auf 7,80 %.

Verzinsliche Anlagen wie kurzlaufende Anleihen, Festgelder und Sichtguthaben spielen im Fonds nur als Liquiditätsreserve eine Rolle. Im Berichtszeitraum wurden keine verzinslichen Anleihen erworben.

Die Aktienquote stieg im Berichtszeitraum von 92,01 % auf 92,25 %. Bei den Aktienanlagen sind 29,95 % in EUR, 25,87 % in USD und 9,32 % in CHF notiert. Nach Ländern geordnet haben Aktienanlagen in den USA mit 13,78 % den größten Anteil vor Deutschland mit 9,40 % und die Schweiz mit 9,32 %. Anlagen in Ländern, in welchen Risiken aus Politik, Korruption, mangelnder Transparenz und dürtiger Rechtsstaatlichkeit zu groß sind, werden gemieden. Die Branchen Materialien mit 26,58 %, Industrie mit 23,40 % und Gesundheit mit 11,02 % waren zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichtet. Die zum Fondsgeschäftsjahresende am höchsten gewichteten Aktien sind:

Eaton Corporation, Industriegüter	3,73 %
Rolls Royce Holdings, Luftfahrtindustrie	2,86 %
CF Industries, Düngemittel	2,76 %
Silicon Motion Technology, Halbleiter	2,55 %
Europris ASA, Einzelhandel	2,38 %

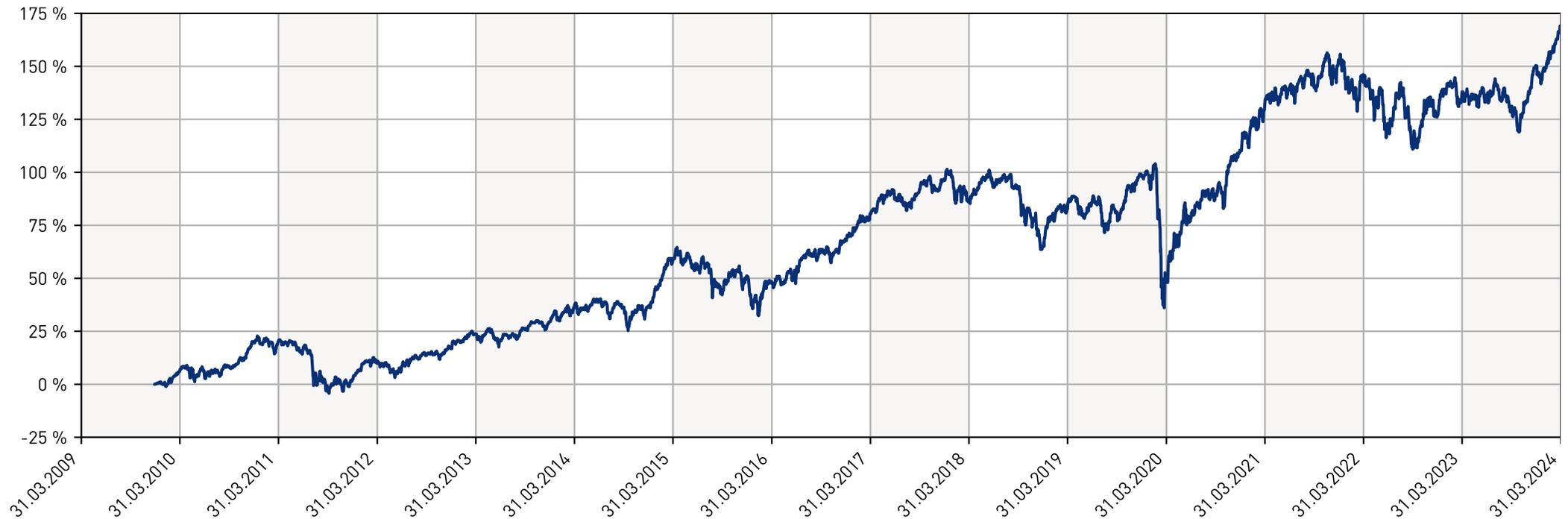
## FONDSERGEBNIS

Im Berichtszeitraum vom 1. April 2023 bis 31. März 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 13,06 %.

Dieses Fondsgeschäftsjahr wird im Folgenden auch als 2023-24 bezeichnet. Vorangegangene Geschäftsjahre werden entsprechend betitelt. 2009-10 ist ein Rumpfgeschäftsjahr, das von der Fondsaufgabe am 28. Dezember 2009 bis zum 31. März 2010 lief.

**WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE**

2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24
6,22%	13,11%	-8,23%	12,29%	10,71%	16,03%	-6,68%	21,81%	3,86%	-2,47%	-17,05%	53,19%	4,32%	-1,75%	13,06%

**CHART DER WERTENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE**

Die eigenen Berechnungen von Wertentwicklungen beinhalten sämtliche Kosten und erfolgen nach BVI-Methode. Der Rücknahmeabschlag wird nicht berücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

**KOSTENENTWICKLUNG SEIT AUFLAGE**

	2009-10	2010-11	2011-12	2012-13	2013-14	2014-15	2015-16	2016-17	2017-18	2018-19	2019-20	2020-21	2021-22	2022-23	2023-24
TER	1,88%	1,90%	1,84%	1,84%	1,84%	1,80%	1,82%	1,80%	1,79%	1,79%	1,80%	1,81%	1,78%	1,78%	1,72%
TK	0,58%	0,45%	0,06%	0,06%	0,06%	0,02%	0,04%	0,04%	0,03%	0,02%	0,03%	0,00%	0,03%	0,01%	0,01%
RTER	2,46%	2,35%	1,90%	1,90%	1,90%	1,82%	1,86%	1,84%	1,82%	1,81%	1,83%	1,81%	1,81%	1,79%	1,73%

Es gibt keine versteckten Produktkosten innerhalb des Fonds, da derart gestaltete Anlageprodukte nicht erworben werden.

Es gibt keine erfolgsabhängigen Zusatzvergütungen. An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren (Performance-Fees) sind nicht vereinbart.

## ERLÄUTERUNGEN ZUR KOSTENENTWICKLUNG

---

Eine günstige Fondskostenstruktur ist von wichtiger Bedeutung. Die in der Finanzbranche in der Regel verwendete Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio - TER) umfasst lediglich die laufenden Kosten für Verwaltung und Verwahrung, nicht aber im Fonds anfallende Transaktionskosten (TK), in Anlageprodukten versteckte Produktkosten (Derivate, Swaps, Zertifikate, usw.) und an die Wertentwicklung des Fonds gebundene erfolgsabhängige Zusatzvergütungen (Performance-Fees). Aus diesem Grund verwenden wir eine alle Kosten umfassende Kennziffer, die Gesamtkostenbelastung, auch reale Gesamtkostenquote (Real Total Expense Ratio - RTER) genannt.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte der Fonds die Gesamtkostenbelastung reduzieren und weist vergleichsweise günstige reale Gesamtkosten aus.

## WESENTLICHE RISIKEN

---

Die Risiken der Aktienanlage werden durch eine breite Streuung nach Branchen, Ländern und Währungen reduziert. Gegenläufige Kursverläufe einzelner Aktien verringern die Schwankungen des Fonds, ohne dass der Anlageertrag darunter leidet. Besonders wird darauf geachtet, dass weder bei den Branchen noch den Wirtschaftsräumen oder den Währungen Klumpenrisiken entstehen. Kein Einzeltitel soll bei einem Kauf eine Gewichtung von 3% des Fondsvolumens überschreiten. Im Rahmen des Liquiditätsrisikomanagements werden Liquiditätsrisiken überwacht und gesteuert. So wird grundsätzlich nur in Aktien investiert, die ausreichend liquide sind.

Währungsrisiken werden grundsätzlich nicht abgesichert, weil Kurssicherungsgeschäfte langfristig höhere Kosten verursachen als sie Nutzen bringen. Durch die breite Streuung von Währungen reduzieren deren gegenläufige Kursschwankungen die Schwankungen des Fonds. Gegen Währungskurssicherungsgeschäfte spricht überdies, dass sich Aktienkurse auch gegenläufig zum Kurs ihrer Heimatwährung entwickeln können und Unternehmen selbst relevante Währungsrisiken absichern.

Im Sondervermögen kommen grundsätzlich nur Anleihen mit guter Bonität als Anlage in Frage. Um das Zinsänderungsrisiko und das Ausfallrisiko zu minimieren, werden die Restlaufzeiten der verzinslichen Wertpapiere und die Gewichtung der Anleihen am Fondsvermögen permanent überwacht und gegebenenfalls angepasst.

## Vermögensübersicht zum 31.03.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswerte in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>70.171.397,71</b>	<b>100,39</b>
1.Aktien	64.478.093,10	92,25
Australien	2.675.658,69	3,83
Chile	1.138.068,34	1,63
Dänemark	1.456.998,98	2,08
Deutschland	6.570.400,00	9,40
Finnland	1.164.900,00	1,67
Frankreich	3.491.600,00	5,00
Großbritannien	3.428.337,43	4,90
Indien	1.494.305,03	2,14
Irland	2.605.907,95	3,73
Italien	1.603.000,00	2,29
Japan	2.153.636,03	3,08
Kaimaninseln	3.211.686,26	4,59
Kanada	1.446.037,50	2,07
Luxemburg	1.123.469,21	1,61
Niederlande	2.491.930,00	3,57
Norwegen	2.683.482,71	3,84
Österreich	1.038.600,00	1,49
Polen	1.060.405,49	1,52
Schweden	2.918.954,50	4,18
Schweiz	6.515.215,96	9,32
Spanien	4.570.700,00	6,54
USA	9.634.799,02	13,78
2.Bankguthaben	5.455.337,31	7,80
3.Sonstige Vermögensgegenstände	237.967,30	0,34
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-274.981,94</b>	<b>-0,39</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>69.896.415,77</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge				
<b>Bestandspositionen</b>								<b>64.478.093,10</b>	<b>92,25</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>64.478.093,10</b>	<b>92,25</b>
<b>Aktien</b>								<b>64.478.093,10</b>	<b>92,25</b>
Cochlear Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000COH5	STK	8.000	0	0	AUD	337,520	1.631.713,80	2,33
CSL Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000CSL8	STK	6.000	0	0	AUD	287,920	1.043.944,89	1,49
Methanex Corp. Registered Shares o.N.	CA59151K1084	STK	35.000	0	0	CAD	60,370	1.446.037,50	2,07
Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	CH0531751755	STK	12.500	0	2.500	CHF	104,800	1.347.182,23	1,93
Bossard Holding AG Namens-Aktien SF 5	CH0238627142	STK	3.300	3.300	0	CHF	219,000	743.212,67	1,06
Bucher Industries AG Namens-Aktien SF -,20	CH0002432174	STK	3.000	500	0	CHF	396,800	1.224.187,58	1,75
Jungfraubahn Holding AG Nam.-Akt. SF 1,50	CH0017875789	STK	4.160	0	0	CHF	180,600	772.620,32	1,11
Siegfried Holding AG Nam.Akt. SF 14,60	CH0014284498	STK	1.000	1.000	0	CHF	921,000	947.141,09	1,36
Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,01	CH1175448666	STK	10.000	0	0	CHF	144,000	1.480.872,07	2,12
Novonesis A/S Navne-Aktier B DK 2	DK0060336014	STK	26.820	26.821	1	DKK	405,200	1.456.998,98	2,08
Acerinox SA (CE Fab.Acero In.) Acciones Nom. EO -,25	ES0132105018	STK	100.000	0	0	EUR	10,165	1.016.500,00	1,45
ACOMO N.V. Aandelen op naam EO 0,45	NL0000313286	STK	50.000	10.000	0	EUR	17,560	878.000,00	1,26
CEWE Stiftung & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005403901	STK	6.500	0	0	EUR	102,800	668.200,00	0,96
Corbion N.V. Aandelen op naam EO-,25	NL0010583399	STK	25.000	0	0	EUR	19,850	496.250,00	0,71
Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0015435975	STK	120.000	30.000	0	EUR	9,314	1.117.680,00	1,60
De' Longhi S.p.A. Azioni nom. EO 1,5	IT0003115950	STK	50.000	0	0	EUR	32,060	1.603.000,00	2,29
Ebro Foods S.A. Acciones Nom. EO 0,60	ES0112501012	STK	75.000	20.000	0	EUR	15,440	1.158.000,00	1,66
freenet AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0Z2ZZ5	STK	50.000	0	0	EUR	26,080	1.304.000,00	1,87
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405	STK	12.500	2.500	0	EUR	74,500	931.250,00	1,33
Huhtamäki Oyj Registered Shares o.N.	FI0009000459	STK	30.000	0	0	EUR	38,830	1.164.900,00	1,67
Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	FR0010259150	STK	10.000	0	0	EUR	110,300	1.103.000,00	1,58
LISI S.A. Actions Port. EO 0,40	FR0000050353	STK	30.000	19.559	19.559	EUR	23,650	709.500,00	1,02
Mayr-Melnhof Karton AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000938204	STK	9.000	3.000	0	EUR	115,400	1.038.600,00	1,49
Mersen S.A. Actions Port. EO 2	FR0000039620	STK	18.000	3.000	0	EUR	36,450	656.100,00	0,94
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5	STK	17.000	0	0	EUR	30,800	523.600,00	0,75

## Vermögensaufstellung zum 31.03.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
		Währung in 1.000		im Berichtszeitraum					
Rational AG	DE0007010803	STK	1.250	0	0	EUR	799,000	998.750,00	1,43
Siltronic AG Namens-Aktien o.N.	DE000WAF3001	STK	10.000	0	0	EUR	82,200	822.000,00	1,18
STEF S.A. Actions Port. EO 1	FR0000064271	STK	7.500	0	0	EUR	136,400	1.023.000,00	1,46
Sto SE & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	DE0007274136	STK	5.000	0	0	EUR	158,200	791.000,00	1,13
Südzucker AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007297004	STK	40.000	10.000	0	EUR	13,290	531.600,00	0,76
Vidrala S.A. Acciones Port. EO 1,02	ES0183746314	STK	14.500	850	0	EUR	96,200	1.394.900,00	2,00
Viscofan S.A. Acciones Port. EO 0,70	ES0184262212	STK	17.000	0	0	EUR	58,900	1.001.300,00	1,43
Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	GB0000456144	STK	60.000	0	20.000	GBP	20,390	1.431.379,43	2,05
Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	GB00B63H8491	STK	400.000	0	0	GBP	4,267	1.996.958,00	2,86
L'Occitane International SA Actions Nominatives o.N.	LU0501835309	STK	300.000	0	0	HKD	31,650	1.123.469,21	1,61
Adeka Corp. Registered Shares o.N.	JP3114800000	STK	65.000	0	0	JPY	3.182,000	1.265.624,49	1,81
Toray Industries Inc. Registered Shares o.N.	JP3621000003	STK	200.000	0	0	JPY	725,600	888.011,54	1,27
Europris ASA Navne-Aksjer NK 1	NO0010735343	STK	250.000	0	0	NOK	78,000	1.664.532,65	2,38
Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	NO0003054108	STK	60.000	10.000	0	NOK	198,950	1.018.950,06	1,46
KGHM Polska Miedz S.A. Inhaber-Aktien ZY 10	PLKGHM000017	STK	40.000	0	0	PLN	114,150	1.060.405,49	1,52
Atlas Copco AB Namn-Aktier B(fria) o.N.	SE0017486897	STK	120.000	0	0	SEK	158,150	1.643.600,71	2,35
BHG Group AB Namn-Aktier o.N.	SE0010948588	STK	110.000	0	0	SEK	18,500	176.242,36	0,25
Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	SE0015658117	STK	70.000	20.000	0	SEK	181,300	1.099.111,43	1,57
Atmus Filtration Technologies Registered Shares o.N.	US04956D1072	STK	1.179	1.179	0	USD	32,250	35.207,12	0,05
CF Industries Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US1252691001	STK	25.000	3.000	0	USD	83,210	1.926.335,77	2,76
Cirrus Logic Inc. Registered Shares o.N.	US1727551004	STK	17.500	2.500	0	USD	92,560	1.499.953,70	2,15
Cummins Inc. Registered Shares DL 2,50	US2310211063	STK	5.402	0	98	USD	294,650	1.473.932,12	2,11
Dick's Sporting Goods Inc. Registered Shares DL -,01	US2533931026	STK	6.000	0	4.000	USD	224,860	1.249.337,90	1,79
Dr Reddy's Laboratories Ltd. Reg. Shares (Sp.ADRs)/1 IR 5	US2561352038	STK	22.000	0	0	USD	73,350	1.494.305,03	2,14
Eaton Corporation PLC Registered Shares DL -,01	IE00B8KQN827	STK	9.000	0	0	USD	312,680	2.605.907,95	3,73
Ecolab Inc. Registered Shares DL 1	US2788651006	STK	5.500	0	0	USD	230,900	1.175.988,52	1,68
Fluor Corp. (New) Registered Shares DL -,01	US3434121022	STK	18.000	0	0	USD	42,280	704.731,92	1,01
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	STK	200.000	0	0	USD	4,810	890.823,22	1,27
Ichor Holdings Ltd Registered Shares DL -,0001	KYG4740B1059	STK	40.000	0	0	USD	38,620	1.430.502,82	2,05

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw.	Bestand	Käufe	Verkäufe	Währung	Kurs	Kurswert in EUR	% Anteil am
		Anteile bzw.		Zugänge	Abgänge				
			Währung in 1.000						
Silicon Motion Technology Corp Reg. Shs (Sp. ADRs)/4 DL -,01	US82706C1080	STK	25.000	5.000	0	USD	76,940	1.781.183,44	2,55
Soc.Quimica y Min.de Chile SA Reg.Shs B (Spons.ADRs)/1 o.N.	US8336351056	STK	25.000	0	0	USD	49,160	1.138.068,34	1,63
Turtle Beach Corp. Registered Shares DL -,001	US9004502061	STK	42.500	0	0	USD	17,240	678.488,75	0,97
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>64.478.093,10</b>	<b>92,25</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>5.455.337,31</b>	<b>7,80</b>
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		EUR	4.416.619,43			%	100,000	4.416.619,43	6,32
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:</b>									
Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG		USD	1.121.711,44			%	100,000	1.038.717,88	1,49
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>237.967,30</b>	<b>0,34</b>
Dividendenansprüche		EUR	71.847,31					71.847,31	0,10
Quellensteueransprüche		EUR	166.119,99					166.119,99	0,24
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-274.981,94</b>	<b>-0,39</b>
Verwaltungsvergütung		EUR	-255.771,04					-264.933,82	-0,38
Verwahrstellenvergütung		EUR	-9.223,26					-9.553,68	-0,01
Veröffentlichungskosten		EUR	-500,00					-494,44	0,00
<b>Fondsvermögen</b>								<b>69.896.415,77</b>	<b>100,00</b>

Anmerkungen: Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze zum 31.03.2024

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

<b>Währung</b>	<b>Devisenkurs</b>	<b>Gegenwert</b>
AUD	1,6548	= 1 EUR
CAD	1,4612	= 1 EUR
CHF	0,9724	= 1 EUR
DKK	7,4588	= 1 EUR
GBP	0,8547	= 1 EUR
HKD	8,4515	= 1 EUR
JPY	163,4213	= 1 EUR
NOK	11,7150	= 1 EUR
PLN	4,3059	= 1 EUR
SEK	11,5466	= 1 EUR
USD	1,0799	= 1 EUR

## Abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Währung in 1.000	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Bonduelle S.A. Actions Port. EO 7	IT0001137345	STK	0	119.980
Deutsche Beteiligungs AG Namens-Aktien o.N.	DE0005408884	STK	0	50.000
KWS SAAT SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	FR0000120560	STK	0	6.000
Shoptite Holdings Ltd. Registered Shares RC 1,134	ZAE000012084	STK	0	40.000
UniFirst Corp. Registered Shares DL -,10	US7156841063	STK	0	40.000
<b>Bezugsrechte</b>				
Mersen S.A. Anrechte	FR001400GKP3	STK	17.500	17.500
Vidrala S.A. Anrechte	ES06837469B2	STK	17.000	17.000
<b>Nicht mehr notierte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	DK0060227585	STK	0	17.500
Vidrala S.A. Acciones Port.-Em. 10/23-	ES0183746090	STK	850	850
Vilmorin & Cie S.A. Actions Port. EO 15,25	FR0000052516	STK	0	8.000

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird. Dafür wurde unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen, sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

Anmerkung: Die Marktzuordnung erfolgt zum Berichtsstichtag.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR	168.674,51	0,64
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.222.968,18	4,66
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	169.227,48	0,64
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	0,00	0,00
8. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR	-25.301,17	-0,10
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-138.969,56	-0,53
10. Sonstige Erträge	EUR	18.511,76	0,07
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.415.111,19</b>	<b>5,38</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.015.886,75	-3,87
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-36.633,49	-0,14
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.051,33	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16.040,95	-0,06
- Depotgebühren	EUR	-6.285,20	
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-5.626,64	
- Sonstige Kosten	EUR	-4.129,12	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-1.069.612,52</b>	<b>-4,07</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>345.498,67</b>	<b>1,31</b>

		<u>insgesamt</u>	<u>je Anteil</u>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.781.017,42	6,78
2. Realisierte Verluste	EUR	-566.104,98	-2,15
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1.214.912,43</b>	<b>4,63</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.560.411,10</b>	<b>5,94</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	5.470.488,14	20,81
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	992.363,95	3,78
<b>Summe der nicht realisierten Ergebnisse</b>	<b>EUR</b>	<b>6.462.852,09</b>	<b>24,59</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>8.023.263,19</b>	<b>30,53</b>

## Verwendungsrechnung

<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.560.411,10	5,94
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Steuerabschlag für das Geschäftsjahr	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>1.560.411,10</b>	<b>5,94</b>

## Entwicklungsrechnung

<b>I. Wert des Sondervermögens zu Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>62.183.590,78</b>
1. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-306.381,16
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.718.798,16	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.025.179,32	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-4.057,04
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	8.023.263,19
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	5.470.488,14	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	992.363,95	
davon realisierte Gewinne und Verluste	EUR	1.560.411,10	
davon ordentlicher Nettoertrag			345.498,67
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>	<b>69.896.415,77</b>

## Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile		Fondsvermögen		Anteilwert	
		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres		am Ende des Geschäftsjahres
2021/2022	STK	254.447	EUR	60.910.891,10	EUR	239,38
2022/2023	STK	264.407	EUR	62.183.590,78	EUR	235,18
2023/2024	STK	262.876	EUR	69.896.415,77	EUR	265,89

## Anhang

### ANZAHL DER UMLAUFENDEN ANTEILE UND DER WERT EINES ANTEILS ZUM ENDE DES BERICHTSJAHRES

Anteilswert	EUR	265,89
Ausgabepreis	EUR	265,89
Rücknahmepreis	EUR	264,56
Anteile im Umlauf	STK	262.876

### VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Für Devisen, Aktien und Anleihen, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt. Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen noch in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

## KOSTENTRASPARENZ

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 1,72 %.

Das zur Berechnung der Gesamtkostenquote genutzte durchschnittliche Fondsvermögen beträgt EUR 62.004.168,21.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen betragen EUR 0,00.

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Rücknahmeabschläge, die bei der Rücknahme von Investmentanteilen erhoben werden, verbleiben vollumfänglich im Sondervermögen und stehen somit den verbleibenden Fondsanlegern zu. Die Rücknahmeabschläge aus Mittelabfluss betragen: EUR 10.188,73.

Transaktionskosten setzen sich aus der Summe der Nebenkosten des Erwerbs, der Anschaffungsnebenkosten und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände zusammen.

Transaktionskosten: EUR 8.963,17.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird.

Die reale Gesamtkostenquote (inkl. Transaktionskosten) beträgt somit 1,73 %.

## WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Wesentliche sonstige Erträge: EUR 0,00.

Wesentliche sonstige Aufwendungen: EUR 0,00.

## ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung:	1,8	Mio. EUR
davon feste Vergütung	1,0	Mio. EUR
davon variable Vergütung	0,8	Mio. EUR

Zahl der Mitarbeiter der KVG	14	
Höhe des gezahlten Carried Interest	0,0	EUR

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	1,1	Mio. EUR
davon Führungskräfte	1,0	Mio. EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0,1	Mio. EUR

## VERGÜTUNGSSYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Das Vergütungssystem der RIV richtet sich nach den Leitlinien für solide Vergütungspolitik unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie, soweit dies in Hinblick auf die Unternehmensgröße und der Komplexität der Geschäftstätigkeit möglich und sinnvoll ist.

Der Aufsichtsrat legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest und stellt sicher, dass diese im Einklang mit den strategischen Zielen der RIV stehen und keine Anreize zur Eingehung von unverhältnismäßigen Risiken setzen. Die Überprüfung des Vergütungssystems erfolgt jährlich durch den Aufsichtsrat.

Grundsätzlich werden alle Mitarbeiter am Jahresüberschuss des Unternehmens beteiligt. Diese Gewinnbeteiligung richtet sich nach der Höhe des Vorsteuergewinns der Gesellschaft. Dies ermöglicht der RIV eine flexible Politik, bei der notfalls auf die Zahlung einer variablen Komponente auch ganz verzichtet werden kann. In keinem Fall darf die gewinnabhängige Vergütung das Zweifache des Festgehalts überschreiten.

Die Bemühungen der Vorstände und des Fondsmanagements sollen nicht der kurzfristigen Maximierung des Unternehmensgewinns dienen, sondern einer langfristig überdurchschnittlichen Performance der RIV-Fonds.

Dabei sind aktuelle als auch zukünftige Risiken zu berücksichtigen. Um dies zu gewährleisten, haben sich die Vorstände und das Fondsmanagement verpflichtet, jährlich mindestens 25% der Brutto-Tantieme in die von der Gesellschaft gemanagten Fonds zu investieren, bis der Wert aller ihrer RIV-Fondsanteile mindestens dem jeweiligen fixen Jahresgehalt entspricht. Diese Anteile müssen mindestens bis zum fünften Jahr nach dem Ausscheiden aus der Gesellschaft gehalten werden.

### **ANGABEN GEM. § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB**

Die Angaben der bekannten wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgen innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung. Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte. Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen. Die mittel- bis langfristige Entwicklung der Portfoliogesellschaften wird bei Anlageentscheidungen berücksichtigt.

Stimmrechtsberater kommen nicht zum Einsatz, wie im Bericht über die Umsetzung der Mitwirkungspolitik auf unserer Homepage unter <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik> nachzuvollziehen ist.

Wertpapierleihe ist vertraglich ausgeschlossen. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Seite <https://riv.de/compliance/#mitwirkungspolitik>.

### **ANGABEN GEM. VERORDNUNG (EU) 2015/2365**

Obwohl in den Anlagebedingungen des Fonds Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Derivate ausgeschlossen sind, muss folgender Ausweis gem. Artikel 13 Absatz 2 in Verbindung mit Anhang Abschnitt A der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) 648/2012 erfolgen:

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und keine Gesamttrendite-Swaps vor.

### **ANGABEN ZU NICHT-FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN**

#### **Konventionelles Produkt nach Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)**

Durch eine EU-Verordnung sind wir gezwungen folgenden Satz wiederzugeben: „Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.“ Dieser Satz ist inhaltlich falsch, da die Investitionen selbst sehr wohl EU-Kriterien für ökologische nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen können. Richtig wäre die Aussage, dass unser Investmentprozess nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigt. Dies tun wir aus gutem Grund: Nachhaltigkeit kann nicht allgemeinverbindlich definiert werden, unterliegt eine solche Definition doch immer ganz individuellen und persönlichen Bewertungen. Die benannten EU-Kriterien sind Ergebnis lenkungspolitischer Entscheidungen, die sich immer ändern können und auch schon geändert haben. Der Finanzbranche wird eine letztendlich unfertige Regulierung aufgebürdet, deren Umsetzung noch vollkommen unklar und nicht geregelt ist. Die durch eine Kategorisierung als Produkt nach Artikel 8 oder 9 entstehenden Verpflichtungen und auch Kosten, die letztendlich von den Anlegern getragen werden müssen, sind nicht absehbar. Dies ist ein Risiko, dem wir unsere Fondsanleger nicht aussetzen wollen. Um die Nachhaltigkeit von Fonds zu beurteilen, empfehlen wir einen vergleichenden Blick in die jeweiligen Vermögensaufstellungen. Erfahren Sie mehr über unser am gesunden Menschenverstand orientiertes Nachhaltigkeitsverständnis unter <https://riv.de/compliance/#nachhaltigkeit>.

**Ettlingen, den 01. April 2024**  
**R.I. Vermögensbetreuung AG**  
**Der Vorstand**

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die R.I. Vermögensbetreuung AG, Ettlingen

### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RIV Aktieninvest Global - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. April 2023 bis zum 31. März 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. April 2023 bis zum 31. März 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der R.I. Vermögensbetreuung AG unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der R.I. Vermögensbetreuung AG sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der R.I. Vermögensbetreuung AG ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der R.I. Vermögensbetreuung AG zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der R.I. Vermögensbetreuung AG abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der R.I. Vermögensbetreuung AG bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung

des Sondervermögens durch die R.I. Vermögensbetreuung AG aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die R.I. Vermögensbetreuung AG nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**Gensingen, den 28. Juni 2024**  
**App Audit GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

**Jürgen App**  
**Wirtschaftsprüfer**